Töte ich dich, wenn ich dich liebe?

Von Line

Kapitel 33: Wahre Liebe

So, hier das nächste Kappi ^^

Viel Spaß beim schmökern.

„Kagome… Habe ich dir eigentlich schon einmal gesagt, wie wunderschön du bist?“ InuYashas Augen zeigten einen ernsten Ausdruck. Schüchtern rückte die Genannte noch ein Stück näher an ihren Liebsten heran. „Bist du dir auch wirklich sicher, dass du meine Frau werden möchtest?“ „Ja, ich bin mir ganz sicher! Du bist das Beste, was mir passieren konnte. So lange trage ich diese Gefühle schon in mir und endlich hast du sie erwidert…“

Plötzlich fand sich Kagome auf dem Rücken wieder. InuYasha hatte sie unvermittelt gepackt und befand sich nun über ihr. „Ohne dich kann und will ich nicht mehr sein. Nun lass mich dich zu meiner Frau machen…“ Glücklich nickte die junge Miko und schloss ihre Augen. Vorsichtig griff der Halbdämon nach ihren Händen zog sie an sich und küsste sie sanft. Ganz anderes als Kihora flüsterte InuYasha Kagome etwas ins Ohr, sie nickte und dann streifte er ihr vorsichtig die Bluse von der Schulter. Das Zeichen des Eisdämonen war dort sehr gut sichtbar. Dann erschien, wie schon bei Kihora ein kleiner Dolch in InuYashas Hand. Zärtlich strich er über des Mädchens Schulter. „Kagome, ich frage dich nun ein allerletztes Mal: Willst du dich für immer an mich binden?“ „Ja, ich will“, antwortete diese leise.

„Gut, denn jetzt gibt es kein Zurück mehr. Ich werde dir nun mein Zeichen über das von Kihora geben, allerdings auf die gleiche Weise wie er. Bitte entspann dich und vertrau mir, ich versuche dir nicht weh zu tun…“ Mit diesen Worten küsste InuYasha seine Kagome leidenschaftlicher denn je, legte so viel Liebe in diesen Kuss, wie er nur konnte. Er fühlte, wie sich Kagomes Anspannung langsam löste, auf sein Spiel einging. Als er spürte, dass das die junge Frau vollkommen auf ihn konzentriert war, alles um sich herum vergessen zu haben schien, setzte er den Dolch vorsichtig an und fügte ihr, wie schon zuvor der Eisdämon, eine kleine Schnittwunde zu, genau über Kihoras Zeichen. Währenddessen wurde InuYashas Griff fester, Kagome spürte den Schmerz schlimmer als bei dem Eisdämon, Kaede hatte sie ja gewarnt. Auf einmal, nur Augenblicke später überflutete sie jedoch Hitze, ihr Körper reagierte. „Mir.. mir ist so furchtbar warm…“ Auch InuYasha fühlte sich eigenartig, die Hitze, welche von Kagome ausging, schien ebenfalls auf ihn überzugehen. Ohne darüber nachzudenken entledigte sich der Halbdämon seines Oberteils. Mit einem roten Schimmer im Gesicht

betrachte die junge Frau ihren Liebsten. Nun fasste sie Mut und zum allerersten Mal war sie es, die ihn küsste. Das Verlangen nacheinander schien unermesslich groß zu sein und schließlich siegte die Leidenschaft. Gefühle, die so lange unterdrückt wurden brachen jetzt aus, jegliche Schüchternheit schwand. InuYasha schien eine Spur aus Feuer auf Kagomes Haut zu hinterlassen, als er jeden Zentimeter davon erkundete. Ihr Duft bezauberte ihn, während sie jede seiner sanften und doch fordernden Berührungen genoss. Schließlich konnten sie nicht mehr zurück und auch wenn die schwarzhaarige junge Frau trotz der Leidenschaft, welche in ihr brannte, eine leise angst verspürte, so wollte sie ihm doch ganz gehören. Der Halbdämon schaute seine Frau fragend an, doch ihr Blick sagte mehr als tausend Worte. „Ich liebe dich mehr als mein Leben, Kagome… “ „Ich liebe dich auch…“

Später schliefen beide mit glücklichen Gesichtern ein und InuYasha besaß nun etwas, was Kihora nie mehr würde gehören können.

Die ersten Sonnenstrahlen weckten die junge Frau, welche sich nun noch enger an ihren Liebsten kuschelte. Dann fiel ihr die letzte Nacht ein und ein Rotschimmer bedeckte sofort ihre Wangen. „Guten Morgen, hast du gut geschlafen?“ Goldene Augen blickten sie an, schon eine ganze Weile. „Ja, danke. Ich habe wunderbar geschlafen.“ Lächelnd umarmte der Halbdämon seine Liebste und sprach aus, was diese dachte. „Von heute an wirst du nie wieder allein aufwachen. Das Gefühl neben dir einzuschlafen und dich am Morgen noch einmal fest in meine Arme schließen zu können möchte ich nicht mehr missen…“

„Ich auch nicht…“

- ende Kap. 33 –

Sooooo, ich hoffe sehr, ihr seid zufrieden mit meinem Werk ^^

Bis zum nächsten Kappi **winke, winke**